

August 2014

Aktuelle Informationen zu Beginn des Schuljahres 2014 / 2015

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon nach kurzer Unterrichtszeit sind wir nun wieder in den gewohnten Abläufen des Schulalltags angekommen. Ich hoffe dennoch, dass wir alle nach einer erholsamen Sommerpause gestärkt ins neue Schuljahr starten können.

Mit dem ersten Schultag haben wir 90 neue Fünftklässler sowie auch eine große Zahl „neuer Ravensberger“ in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe begrüßt, die aus anderen Schulformen zu uns gekommen sind. Ein herzliches Willkommen!

***Allen wünsche ich
ein gutes Ankommen und Einleben in unserer Schulgemeinschaft!***

Wir sind ins neue Schuljahr mit einer durch Pensionierungen zwar geschmälernten, aber dennoch guten personellen Besetzung gestartet, so dass die reguläre Stundentafel ungekürzt unterrichtet werden kann. Zusätzliche Unterstützung haben wir durch Frau Schomer erhalten, die die Fächer Erdkunde und Sport unterrichtet. Auch ihr ein herzliches Willkommen am Ravensberger!

Über den Unterricht hinaus können wir eine **große Zahl von zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften** anbieten. Die genaue Übersicht über die vielfältigen, zum Teil auch neuen AG-Angebote, erscheint in Kürze auf der Homepage, am digitalen „schwarzen Brett“ in der Pausenhalle und wird in den Klassen vorgestellt und ausgehängt.

Inzwischen ist von städtischer Seite geklärt, dass es ein Entgegenkommen der BVO GmbH nicht geben wird, bei bestimmten Busverbindungen die Abfahrtszeiten am Nachmittag unseren veränderten Zeiten des Unterrichtsschlusses anzupassen. Allerdings wird **folgender Vorschlag** gemacht: ***Einzelnen Schülerinnen und Schülern, die die Möglichkeit haben, durch das Benutzen abweichender Bushaltestellen die Wartezeit zu verkürzen, kann anstelle eines Schulwegtickets der gleichwertige Betrag ausgezahlt werden.*** Durch diese **Einzelfallentscheidung** besteht für Betroffene die Möglichkeit zu entscheiden, in welcher Form die Beförderung stattfinden soll. Es kann z.B. ein **Monatsticket im Ausbildungsverkehr** privat erworben werden, bei dem mit geringem Aufpreis mehrere Nutzungseventualitäten angeboten werden. Wenn Schülerinnen oder Schüler von dieser Einzelfallentscheidung Gebrauch machen möchten, so wenden sie sich am besten ans Sekretariat, um weitere Informationen zu bekommen.

Insgesamt empfinden wir diesen Lösungsvorschlag als unbefriedigend. Schulintern und in Absprache mit dem Friedrichsgymnasium suchen wir im Moment nach anderen Lösungen, über die wir dann zeitnah informieren werden.

Die Schulkonferenz hat zugestimmt, dass Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 das Schulgelände in der einstündigen Mittagspause verlassen dürfen, sofern eine Einverständniserklärung

der Eltern vorliegt. Die Erlaubnis wird im Schülerschein dokumentiert. Der Vermerk im Schülerschein muss zu Beginn eines jeden Schuljahres erneuert werden!

Wir werden ab September freitags in der 7. Stunde eine Nacharbeitsstunde für nicht angefertigte Hausaufgaben (Sekundarstufe I) einrichten: in vierzehntägigem Wechsel für die Jahrgangsstufen 5-7 bzw. Jahrgangsstufen 8 und 9. Eltern werden vorher über diese zusätzliche Stunde informiert.

Wie in jedem Jahr werden alle Schülerinnen und Schüler mit schuleigenen Lehrbüchern ausgestattet. An dieser Stelle einmal ein herzliches Danke an Herrn Möller, der Jahr um Jahr die Abwicklung von Bücherbestellung, Austeilung und auch das Einsammeln am Ende des Schuljahres perfekt organisiert!

Ich möchte aus immer wieder gegebenem Anlass auf die durch die Schulkonferenz beschlossenen **Verfahrenswege bei Ersatzleistungen in Fällen der Beschädigung von Lernmitteln hinweisen.**

- *Jedes Buch muss mindestens 5mal ausgeliehen werden.*
- *Ersatzleistungen werden bei Beschädigung von den Erst- und Zweitausleihern erhoben (Vierfüntel bzw. Dreifüntel des Neupreises). Bei weiteren Ausleihen werden nur dann Ersatzleistungen eingefordert, wenn erkennbar vorsätzliche Beschädigungen vorliegen.*
- *Kriterium für eine Ersatzleistung ist die Frage, ob ein Buch noch fünf Ausleihen „durchsteht“ bzw. dem nächsten Ausleiher zuzumuten ist.*
- *Die Bücher der Erst- und Zweitausleihe werden nach der Einsammelaktion am Ende des Schuljahres sehr genau durch Herrn Möller gesichtet.*
- *Die starke Zunahme von unsachgemäß behandelten Lehrmitteln macht es nötig zu reagieren – auch aus finanziellen Gründen. Daher ist zu Beginn des Schuljahres auf das Einbinden der Bücher zu achten und auf eine genaue Sichtung der erhaltenen Lehrmittel. Sollten Mängel an den ausgeliehenen Lehrmitteln festgestellt werden, so kann in den ersten Tagen des Schuljahres durch die Klassenleitungen bzw. Fachlehrer darauf reagiert werden.*
- *Eine Einhaltung dieses Verfahrens dient der Eindämmung des für alle Beteiligten unangenehmen Verfahrens des Einsammelns von Ersatzleistungen.*

Zum Abschluss gebe ich gerne eine **Bitte unserer Cafeteriamütter** weiter: Durch Veränderungen in der personellen Besetzung besteht Bedarf, dass weitere Mütter zum Team hinzustoßen. Vielleicht haben Sie selber Lust und ein wenig Zeit, das Team zu unterstützen? Wenn Sie für sich Möglichkeiten sehen, das Team zu erweitern, melden Sie sich bei **Frau Rolle-Angrick unter der Telefonnummer 759 152.**

Einen zeitnahen **Elterngesprächsabend** möchte ich schon an dieser Stelle frühzeitig ankündigen. Innerhalb der Religiösen Schulwoche (15.9. bis 19.9.2014) für die Jahrgangsstufen 9, E-Phase und Q1 findet auch ein Gesprächsangebot für Eltern aller Jahrgangsstufen statt, und zwar am **Dienstag, den 16.09.2014.** Genauere Informationen zur Thematik folgen in Kürze in schriftlicher Form. *Eine Information zur Religiösen Schulwoche für die betroffenen Jahrgänge findet am 09.09.2014 vormittags statt.*

Der **Terminkalender für das erste Halbjahr ist schon mit wenigen Ausnahmen vollständig.** Der aktualisierte vorläufige Plan für das zweite Halbjahr wird mit dem Halbjahreszeugnis verteilt oder ist über die Homepage abrufbar.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Schuljahr!